aatliches Rechnungsprüfungsamt	dksenden
	6100 Darmstadt, den 5. Sept.
Darms to dt (Vorprüfungsstelle)	(Ort, Tag)
73 - Mr.	Neckarstraße 4-6
(Geschäftszeichen)	Tel.: 12/2416
U. g. R. (3)	
mit 2 Durchschlögen und	
der Techn. Hochschule Darmstadt	
Hochschulstraße 1 (Verwaltungsbehörde, Kasse)	
6100 Darmstadt	The second secon
— Prüfungsniederschrift-	(§-27-VPOH) —
— Vorprüfungsniederschrift	ff (§ 21 VPOH) —
— Beanstandungsdireiben-	- <del>(\$ 22 VPOH)</del> -
Betr.: Rechnung //19 der	kasse kasse
(Kopirei) (rij.)	
Ihre Buchführung zum Gj. 1976	
All the state of t	
Die Prüfung vorstehend bezeichneter Rechnung hat zu den umstehenden I	Beanstandungen geführt. Bitte beheben Sie diese
möglich – und antworten Sie in den Spalten 3 und 4 der beiliegenden Vo	
bis zum 31. Okt.	1977
auf die Pflicht zur unverzüglichen Erledigung (RdSchr. des HMdF vom 3)	1. 1957, StAnz. S. 59) sei hingewiesen.
Die Antworten breuchen dem betr-Einzelbeanstendungen micht gegenübe	- Anna and Anna a transfer in the factor of the contract of the late of the contract of the co
<del>ото типионал вторинети встроителновремний продониво</del>	оттольному в сельном размение в сельностью в сельностью в сельностью в сельностью в сельностью в сельностью в
Von den drei Stücken ist der zweite Durchschlag für Ihre Akten bestimmt;	t; Erststück und erster Durchschlag sind zurückzusenden
	The second se
	gez. Schubbe
	gez. Schubbe (Leiter der Vorprüfungsstelle)
	(Leiter der Vorprüfungsstelle)
	(Leiter der Vorprüfungsstelle)
Concerne de la concer	(Leiter der Vorprüfungsstelle)
(Verwaltungsbehörde, Kasse)	
(Verwalfungsbehörde, Kasse)	(Leiter der Vorprüfungsstelle)
	(Leiter der Vorprüfungsstelle)
(Geschäftszeichen)	(Leiter der Vorprüfungsstelle)
(Geschäftszeichen) <u>U.</u>	(Leiter der Vorprüfungsstelle)  Der 31. 1. 78  (Ort, Tag)  Philles Reinhold
(Geschäftszeichen) <u>U.</u>	(Leiter der Vorprüfungsstelle)
(Geschäftszeichen) <u>U.</u>	(Leiter der Vorprüfungsstelle)  Der 31. 1. 78  (Ort, Tag)  Philles Reinhold

Nr.	Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs*  Wortlaut der Beanstandung
1, 1, 1	2
1.	Nach Prufung der Bilanz einschl. der zu ihr erstellten Auflistun-
	gen wird bemerkt:
1	ditaidentsinailiaviti. Tari kalifiki liiki kalifiki kalifiki tari tari kalifiki tari tari kalifika da kalifiki Manga dangan historia kalifiki kalifiki kalifiki kalifiki kalifiki kalifiki kalifiki kalifiki kalifiki kalifik
1/1	Die Forderungen per 31.12.1976 sind mit denen per 21.12.1975
	verglichen worden; danach stecken in der Summe
و أولام أولو المحد	gem. Kto. 1400 - Forderungen ASTA
	noch 1 Forderung aus 1974 mit 180, DM,
	gem. Kto. 1481 - Forderungen Drückerei
y-	noch 4 Forderungen aus 1974 mit zusammen 669,74 DM,
	gem. Kto. 1482 - Forderungen KfzReferat
`	noch 7 Forderungen aus 1974 mit zusammen 816,95 DM.
,	Es wird um Auskunft gebeten, wie versucht worden ist, die alten
	Forderungen hereinzubekommen
	Bitte beachten Sie, daß füllige Forderungen sofort anzumahnen
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	sind, daß erforderlichenfalls ein Mahnverfahren bis zum Erfolg
	weiterzubetreiben oder – wenn alle Versuche fehlschlagen – die
,	Forderung abzuschreiben ist.
	Im Ubrigen erscheint eine Forderung der Druckerei (Kto. 1481)
	in Höhe von etwas mehr als 11,000 DM unangemessen hoch. Bitte
r eg gilter eg tirrin.	teilen Sie mit, durch welche Maßnahmen Sie zukUnftig einen so
	hohen Außenstand ausschließen wollen.
1,2	In der Bilanz sind folgende Rücklagen ausgewiesen:
	żu Kto. 0600 - aligemeine Rücklagen 7.400 DM
	zu Kto. 0620 - für Schloßkeller 11.000 DM
	zu Kto. 0630 - fur KfzReferat 1.600,DM
	zu Kto. 0640 - für Druckerei 5.000 DM
	und an Rückstellungen
1. 1. 10	zu Kto. 0700 - für Verstärkeranlage 2.500 DM
ا المار	
	Dozu:
1	Per 31.12.1975 war nur eine Rücklage für den Schlößkeller in
Υ	Höhe von 3.000 DM ausgewiesen. Die weiteren - per 31.12.1976
	vorgenommenen - Rucklagen/Ruckstellungen werden der Art nach
	für erforderlich und der Höhe nach für angemessen gehalten
·	(mit Ausnahme zu Kto. 0630: hier ist eine Erhöhung der Rück-
	lage angezeigt). Allerdings ist die Buchung mittels Hilfsbeleg
	(s.z.B. Beleg 1474) mit dem Text "Rücklagen SK lt. AStA-Beschluß"

Zu Nr.	Antwort der Verwaltungsbehörde	Vermerk der Vorprüfungsstelle
-3	4	5
Reside		ALTONO CONT.
1.1	Forderungen AStA  Die DM 180. — wurden verschiedentlich angemahnt,	
	die letzte Mahnung von 29.9.77 enthielt die	
	Drohung, bei Nichtzahlung ein gerichtliches	Nigg applied open a sec
_	Mahnverfahren einzuleiten. Mittlerweile hat Herr	STRUCTURE CONTRACTOR
, i	Koutiris im AStA vorgesprochen. Es wurde ver-	
	einbart, daß der zurückzuzahlende Betrag abge-	
	arbeitet wird.	
**	Forderungen Druckerei:	A State of the Sta
	Von den angegebenen DM 669,74 sind noch DM 157,52 offen. Auch hier wurde mit der letzten Mahnung	
	ein gerichtliches Mahnverfahren angedroht.	Problems of the Adjustment of the Community of the Commun
	Forderungen Kfz-Referat:	ညှည်ချိမ်သည်။ ထုတ်သို့
	Hier stehen noch 664,98 DM offen. Es wurden z.T.	tanor de de la
	Mahnbescheide verschickt und falls nötig, Voll-	
	streckungsbescheid beantragt.	
- William	In der Regel werden fällige Forderungen sofort	Diff. of Hand, Color
·risis !	angemaint und falls nötig, werden auch Mahnbe-	rais mi, . Wild beg . The
'ا ا 'ا اند المو	scheide verschickt.	Carrier into de la
a jägide i	Wir stimmen zu, daß die Forderungen der Druckere	
្រុំ ២៣	mit über DM 11.000. — unangemessen hoch sind.	
180	Von diesen Forderungen konnten bisher mehr als	Principal Adolesia
- 14 MAG	IM 5.000. — eingetrieben werden. Außerdem hoffen	The many the many that the first
e An an an	wir, neben einem kontinuierlichen Mahnverfahren die Forderungen auch dadurch niedriger halten	
	zu können, daß wir für jemanden, der noch unange-	
	messen hohe Beträge zu zahlen hat, nicht mehr	hast flumblikes
1 (1) (1) (1) (2) (3)	drucken.	The state of the s
	and the second s	
1.2	Nach unserer Auffassung bewirkte der Haushalts-	balan kusa balan ka
	plan auch urmittelbar diese Maßnahme.	
	In Zukunft werden wir den Hinweis beachten.	1 and the second
~ [], ].	<ol> <li>โดย เมลาหว่า คอร์เซ็ล เหลือเรื่องน้ำอานารถ และสิทธิ์ เพื่อให้เรื่อง บริเทศ เรื่องเรื่องนาวได้ เรื่องให้</li> </ol>	ioja Tristopij. Štikie.
	which is the self of the self	
	รางาร์ก็เลือก เกิดก็จากเลือก (เรียก) เรียก การการเกิดเล็ก การ์ก็เลือก เรียก เรียก เรียก เรียก เรียก เรียก เรีย เราการ์ก็เลือก เกิดก็จากเลือก (เรียก) เรียก เราการ์ก็เลือก เราการ์ก็เลือก เราการ์ก็เลือก เราการ์ก็เราการ์ก็เลื	■ 1986 1 36 36 36 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
, et 2003 j		
,	<ul> <li>Med committee รับพาราย์ เพื่อง การกระบนสาราธิสมัยสมัย การยัง</li> </ul>	and the state of the second
-		1.4
•	्रा विकास सम्बद्धित । अनुसार हार के क्षेत्रक के कार्य सार्थ है	
<b>L</b>	M. 格里斯· 医自己性病。 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	The state of the s
- <sub></sub>	production of the second of th	The state of the s
1	က မေးများကျောက်ရှိမြောင်ကြန်ရီ၍ သမီးမြော့မြောက်မှာ မြောင်းမျှင်းကျွမ်းကြီး အမ	
*.%	was admikanada zak naziwaliwa kalenda kata zay	leivied neuropean le
100		
, .	ောင်း လူတို့ခဲ့နဲ့သူ အားမြာမျို့ရှိနဲ့ ကူးခြင့်မှုတို့ သည်မေအမြေနှင့်သည်။ နှံ့ကြို့ စိန်း	"
4		
	ក្រុមស្រុស ស្រាក់ក្រុមស្រីជាល់ ឃុំ ក្រុម "ម៉ាស៊ីស៊ី ឧបស់ក្រុមស្រី	Designate Living and the contraction of the
	a taga da b majanilgis dask bil 1915 to to tagas bilan. Taga da bilandi an iliku kaba banan da tibulan iliku kabakta	National Control of the Control of t
'X )	ా కేస్కువుడిన ద్వార్స్ జిల్లికి కేంద్ర జిల్లి పై పై కేంద్ర జిల్లికి చెప్పట్టేనికి - మెక్క్ మార్క్ బ్లాక్ జిల్లికి ఆస్తున్న అస్తున్న అస్తున్న మార్క్ సిన్స్ సిన్స్ సిన్స్ సిన్స్ సిన్స్ సిన్స్ సి - మెక్క్ మార్క్ ప్రాక్ట్ జిల్లికి మార్క్ ప్రాక్ట్ సిన్స్ సిమ్మాన్స్ సిన్స్ సిన్స్ సిన్స్ సిన్స్ సిన్స్ సిన్స్ స	a from Stille and

<sup>6.549</sup> Vorprüfungsniederschrift (Muster 4 VPOH)

Beanstandungschreiben (Muster 5 VPOH)

Prüfungsniederschrift

Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs \*) Nr. Wortlaut der Beanstandung . 1 nicht ausreichend; das Protokoll zu dem entsprechenden AStA-Beschluß ist in Fotokopie anzuheften. Es wird um Ergänzung des Belegs gebeten. Entsprechendes gilt für die Belege 1470 - Rucklage Kfz.-Referat 1471, 1475 - Rucklage Druckerei 1472 - allgemeine Rücklage 1473 - Rückstellung Verstärkeranlage. Der Vermerk auf den Belegen "It.Haushaltsplan" o. a. genügt nicht: denn der Haushaltsplan crlaubt nur diese Maßnahme, bewirkt sie aber nicht unmittelbar. 1.3 Auf dem Kto. 165 - Warenbestand sind die Bestände gem. Beleg 1460 gebucht. An den Beleg sind 4 Listen angehängt, auf denen unter den Stichwortern "Anzahl - Titel - sonstige Bezeichnung - Summe" die Inventurergebnisse eingetragen sind; allerdings fehlen Datum und Unterschrift. Mit der Bitte um zukUnftige Beachtung wird dazu mitgeteilt: Für die Aufnahme des Vorratsvermögens sind folgende Formvorschriften einzuholten: 1. Die Aufnahmeblätter sind fortlaufend zu numerieren. 2. Es durfen keine Zwischenzäume freigelassen werden. 3. Eintragungen dürfen nicht unleserlich gemacht werden. 4. Es darf nicht radiert werden; Änderungen haben Datum und Handzeichen des Ändernden zu tragen. 5. Die Aufnahmeblätter sind mit dem Datum der Aufnahme zu versehen und von den aufnehmenden Personen zu unterschreiben. 2. Die Prüfung der einzelnen Konten ergab : 2.1 betr. Kto. 4010 - Gehälter AStA Die eigentlichen Gehaltskonten werden bis zur Zahlbarmachung bei der Verwaltung der Technischen Hochschule geführt; aufgrund einer Einzugsermächtigung wird monatlich der von ihr errechnete Betrag vom Bankkonto des AStAs abgebucht. Auf dem Abbuchungsbeleg heißt es nur "Vergütung Januar 1976" o.d. Es ist kein Name angegeben: er fehlt auch auf dem vom AStA dazu erstellten Buchungsbeleg. Der

> Name des Gehaltsempfängers ist jedoch unbedingt erforderlich, um die Richtigkeit der Abbuchung zunüchst anhand des Arbeitsvertrags

<sup>\*)</sup> Sie sind dem Wortlaut der einzelnen Beanstandung in besonderer Zeile voranzustellen, etwa wie folgt: "04 06 - 519 71; KA vom 13. 2. 1969 über 1432,56 DM (Beleg 79)"

Zu Antw		Antwort der Verwaltun	wort der Verwaltungsbehörde		ungsstelle
3		4		5	

1.3 Ein entsprechendes Formblatt wurde angefertigt.

Thre Hinweise werden künftig beachtet.

2.1.1 Die Namen der Gehaltsempfänger sowie eine Aufschlüsselung der Gehaltssumme wird mittlerweile auf den Abbuchungsaufträgen vermerkt.

6.549 Vorprüfungsniederschrift (Muster 4 VPOH)

Beanstandungschreiben (Muster 5 VPOH)

Prüfungsniederschrift

Nr. Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs\*)
Wortlaut der Beanstandung

prüfen zu können.

2.1.2

Bei diesem Konto -wie auch bei Kto. 4011 - Löhne und Kto. 8107 - Löhne der Drucker - ist aufgefallen, daß Vorschusse und Abschlüge wie eine einmalige Zahlung behandelt und direkt auf dem endgultigen Konto gebucht werden, anstatt zunächst auf einem Vorschußkonto. Die Gewähr, daß bei Einschaltung eines Vorschußkontos keine Abrechnung unterbleibt, rechtfertigt den - geringen - Mehraufwand an Arbeit.

Es wird gebeten, ab sofort derartige Zahlungen auf ein Vorschußkonto zu buchen.

2,2

#### betr. Konto 4011 - Löhne

Nach Beleg 1140 ist mit dem Vordruck "Zahlungsanweisung" die Zahlung von 110, -- DM an Gila Hartes veranlaßt. Nach dem Text sollte der Betrag für 20 Stunden Aüshilfstütigkeit zu 8, -- DM abzüglich 50, -- DM Vorschuß in bar ausgezahlt werden. An vorgesehener Stelle ist auch die Barzahlung quittiert, jedoch nicht von Gila Hartes, sondern mit dem Zusatz "i.A." von einer anderen Person. An einen Vertreter kann jedoch nur aufgrund einer schriftlichen Vollmacht, die dem Beleg anzuheften ist, entlastend gezahlt werden. Solange die Vollmacht fehlt, ist das Geld an einen Unberechtigten ausgehöndigt.

Es wird um kunftige Beachtung dieser Beanstandung gebeten.

2,3

# betr. Konto 4044 - Sonstige Kosten

Nach Beleg 835 ist ein Großraum-Atlas Rhein-Main zum Preis von 16,80 DM gekauft worden. Auf diesem Belege – wie auch auf anderen, die sich auf Bücherkauf beziehen – ist nicht erkennbar, daß das Buch in ein Bücherverzeichnis eingetragen wurde.

Ein Bücherverzeichnis wird als Bestandsnachweis für erforderlich gehalten; um seine Einrichtung wird gebeten.

Bullerice Partable Recently But I thought one

- The state and a confidential and a confidence of the

<sup>---</sup>

, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	- Blatt T (Vo		
Zu Nr.	Antwort der Verwaltungsbehörd	de Vermerk de	r Vorprüfungsstelle
3	4		5
2.1.	2 Wird Bünftig beachtet		
•	die ober zu zu wie nicht in geland		The Real Property
	m light flagger lagger blijkan op en agen glad		Company of the Compan
· `\			C. 44
			. ! 3
			31,13,2.
	- CONTROL - CONTROL CONTROL - CONTROL CONTROL - CO	La de la Mira de la chala de la constante de l	
	Jan Jan Land of Santana ( San		
*			
2.2	Wird künftig beachtet		
. 16. 18. 30.			
 Car	e figuração e Noble policidado de la como en	The second of any of the	
ي ما ا			Barilla Carlo
, 'Y.		ing the gradient of the	
	de Vialo beginalibra es a se savie		
g), e	er jose signiju gangi v stože situ		a safér
	कु विशेषक के अपने के अपने के किए हैं कि किए हैं की	THE DOWN A THE PARTY IN	Se File refer
T. M.	e (m. 1900). Herbori opis e nastolikaj vidulas pažogas (ke. 1	en our so river and too them be	
*		1 A 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	
		and the second s	Variable Control
,			
	:	Committee Control of the Control	
2.3	WARK MILLEM DEBLITCHE	adding the field bearing	14
- -		sanctain vistataile	
. *			
* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	The second of him Nation of		
		n de Lipitada i de la	,
			en e
4 × 1/2			A Comment of the Comm
•	era (2001 goda ) O meg Daner (d.	The state of the s	
			4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Nr. Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs\*)
Wortlauf der Beanstandung

2,4

betr. Konto 4071 - Reparaturen an Buromaschinen und Einrichtung
Nach Beleg 827 sind an Firma IBM aufgrund einer Mahnung 164,28 DM
Uberwiesen worden. Der Beleg besteht aus dem Belegvordruck, der
Durchschrift des Überweisungsträgers und der Mahnung. Es fehlen die
angemahnten Rechnungen.

Grundsätzlich ist es falsch, eine Mahnung ohne weiteres wie eine korrekte Rechnung zu behandeln. Falls die erste Rechnung nicht greifbar ist, ist zuhächst ein Duplikat anzufordern. Sodann ist zu prüfen, ob nicht doch schon gezahlt wurde; das Ergebnis ist auf der Rechnungsabschrift kurz zu notieren. Anschließend erst ist der Mahnung nachzukommen.

25

# betr. Konto 4134 - a.o. Aufwendungen

Es wirdum künftige Beachtung gebeten.

Auf dem Konto sind nur 420,43 DM gebucht (Beleg 1397) aufgrund eines Zahlungsbefehls vom 13.12.1976 i.A. der Firma Cinema International Corporation, GmbH, Frankfurt/Main, wegen rückständiger Filmmiete seit 31.5.1975 bzw. 25.6.1975. Es fehlt dazu ein Vermerk der sachlichen Richtigkeit, zumal diese Rechnungen nicht als Verbindlickeit in der Bilanz per 31.12.1975 erfaßt sind.

Es wird um Stellungnahme zu der Angelegenheit gebeten mit Beantwortung der Fragen :

Wer hat die Filme angemietet?

Wer hat die Rechnungen dazu erhalten?

Warum sind sie nicht fristgerecht beglichen worden?

Wer hat die Mehrkosten: 420,43 DM Zahlung

./. 318,65 DM Filmmiete

101,78 DM

2.6

### zu verantworten ? Ist der Betrag von Ihn zurückgefordert ?

betr. Konto 4136 - Rechtshilfe

Zu diesem Konto Rechtshilfe gehört das Kto. 19 - Girokonto Rechtshilfe. Es ist mit der Einzahlung von 10,-- DM (Beleg 744) am 1.6.1976 eröffnet worden. Nach 2 weiteren Einzahlungen von 50,-- DM (Beleg 823) und 53,42 DM (Beleg 1111) ist nach Abzug der Abschlußkosten je Quartal per 31.12.1976 der Stand von 99,08 DM erreicht.

Zu Nr.	Antwort der Verwaltungsbehörde	Vermerk der Vorprüfungsstelle
3	4	5
2.4	Wird künftig beachtet	olin water antour. The
		The same of the same of the same
	Control of the first of the fact of the control of the first such safety in the con-	
	Barthouse we faith by thought and a till as have been	PART OF LOSA TO S
		The same of the sa
1 .7 m		y All Comments of the Comments
	The state of the s	
· , · . '		
v! .		
2.5	Die Filme wurden von damaligen AStA zwecks einer	
•	Vorführung während des Hochschulfestes angemietet.	
	Wer die Rechnung erhalten hat, können wir nicht m	
	Sicherheit sagen. Entweder der damalige ASTA	
	direkt oder der verantwortliche Organisator des	
3.1.3	Hochschulfestes, Herr Axel Rudolphi.	
	Warus die Rechnungen nicht a rechtzeitig begli-	
	chen wurde, entzieht sich unserer Kenntnis.	Commence of the state of the st
	Die Mehrkosten von DM 101,78 setzen sich zusam-	acide resident de Miller 🖰
		The state of the s
3	men aus DM 59,42 mg Gerichtsgebühr für den Zah-	ra the sist of
	lungsbefehl sowie DM 42,36 Verzugszinsen.	နှင့်၍ ကြာမေတာ့ ထို များရှိသည်။
	Wer diese Mehrkosten zu verantworten hat, ist	•
	nicht feststellbar. Sie konnten deshalb auch nich	
	zurückgefordert werden.	
		juli (1991) maža (1995)
2.6	Die Einführung eines Rechtshilfekontos wurde vom	
	Studentenparlament beschlossen. Eine Ordnung/	Maria Carlot Carlot Constitution
	Satzung existiert eigens dafür nicht. Über die	
	Verwendung der Gelder entscheidet der AStA.	
		£
•		
10.113	ကောင်း မေးဆိုသို့သည် သုံးများပြုကို ကြွေရသည် ခြုံမြို့ လေးသည်။	Control of the second
1. (1 )		A Company of the State of the S
	dikini sar da serope bila kisi ete "e a	
	to both be the major to be the following when the both	
×		Edy roin .ydd
	od salo Mirijulia ostre i sast genomjulto m	- Mily r edd - gard - Senfight an Mily r
	tud, suid (PNO), johid ostier di sant "gemeengis, ti p mar districus (U and jostiedzen) met distribuiaren (	า. มีปังจากกลัง (คุรกลัง) กรักษณ์ กระการก็กับกรา ที่ รู้ได้กับการกรณ์ที่สำรัก
	od salo Mirijulia ostre i sast genomjulto m	o kom eks yad obensuk om Kong Kalan e måkke Kalko e måkke

Nr. Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs \*)

Wortlaut der Beanstandung

Buchungstechnisch ist die Kontenführung korrekt, jedoch ist die "Rechtshilfe" von der Sache her unklar. Es wird um Auskunft gebeten, auf welchen Beschluß die Kontoeröffnung zurückgeht, nach welcher Ordnung/Satzung der Rechtshilfefonds geführt wird, wer dafür verantwortlich ist.

2.1

betr. Konto 4210 - VDS-Beiträge

Auf dem Konto sind gebucht:

gem. Beleg 496 : 12.180, -- DM Beitrag WS 75/76

1t. Rechnung vom 13.4,1976

gem. Beleg 1159: 20.000, -- DM Abschlag 10.000 DM für SS 76, 10.000 DM für WS 76/77

1t. Rechnung vom 13.4.76, 20.10.76

32.180,-- DM

der Haushaltsansatz 24.500, - DM ist also

um 7.680, -- DM Uberschritten, und zwar weil die Beitragszahlung buchführungsmäßig nicht zutreffend erfaßt ist. Wenn der Beitrag je Semester mit 100 % bezeichnet wird, sind in 1 Jahr 200 % Beitrag zu buchen, wobei es gleichgültig ist, ob erfaßt werden: 50 % WS(auslaufend)

100 % SS 50 % WS(beginnend)

oder: 100 % WS + 100 % SS oder: 100 % SS + 100 % WS.

Im Johre 1976 hingegen sind gebucht:

100 % WS (auslaufend)

+rd. 80 % SS

\*rd. 80 % WS (beginnend)

= 260 %

Es wird gebeten, bis Ende des laufenden Geschäftsjahres zu entscheiden, welche VDS-Beiträge je Gj. gebucht werden sollen. Entsprechend
sind die evtl. an rd. 200 % fehlenden Beträge als Verbindlichkeiten
bzw. die evtl. die 200 % -Grenze übersteigenden Beträge als Forderung zu erfassen/abzugrenzen. Danach müßte im Gj.1978 eine buchführungsmäßig exakte und mit dem Haushaltsplan übereinstimmende Darstellung erreicht werden.

<sup>\*)</sup> Sie sind dem Wortlaut der einzelnen Beanstandung in besonderer Zeile voranzustellen, etwa wie folgt:: "04 06 – 51971; KA vom 13. 2. 1969 über 1432,56 DM (Beleg 79)"

2.7 In Zukumft wird, ebenso wie bei den Studentenschaftsbeiträgen folgendermaßen gebucht:

50% WS

100% SS

50% WS

2. Med 是由参加的自然的

Eventuelle Forderungen bzw. Verbindlichkeiten werden erfaßt.

Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs." Nr. Wortlaut der Beanstandung betra Konto 4211 = VDS MV Peter Spiewack macht mit dem Vordrück "Reisekostenabrechnung" in Zusammenhong mit der Tellnahme am VDS-Kengreß in Käln inspessmit 665,90 DM gekend; der Betrag ist auch in bez ausgesehlt (Beleg 376). p) Der Vordruck ist - wie bereite bei früheren Prüfungen wündlich beanstandet - incovelt fehlerhijet, als out I'm wohl der Beginn einer Reise anzugeben Late nicht jedoch das Ende. Es wird erneut gebeten, entweder die noch vorhandenen alten Vordrucke zv ergonzen oder einen neven Vordruck zu erstellene b) Herr Spiewock hos out dem Vordruck v.a. singefüllet: "Yorschuß geleistst on Thomas Neyer (vergl. Releakosten 12.4 6,-4 DA)= Dazu 1st der Beleg 327 gefunden/ danach hat Thomas Heyer 10,10 DM Beleakostonerstattung erhalteng numlich fur Ubernachtungskosten barrottererer. 3,50 DM dozu let eine Fehrkerte II.Kl. mit dem aufgedruckten Fahrprole 26, - DM belgefugt. Herr Heyer had also ohne Joglichen Hina weis die Ober Heren Spiewack erhaltenen 20,-4 DM obgezogen, so daß der korrekte Betrag gezahlt ist. Jedoch Die Reisekostan des Herrn Spiewack aus Anlaß der Teilhahme om VDS-Kongreß sind ouf Keok 4211 gebucht, ebenfalls etc durch thin an Horrn Neyez gezahlten 20,4- DM. Die weiteren Reisekoden des Herrn Heyes in Verbindung mit diesem Kongreß eind hingegen cuf Kto. 4042 - Reisekosten - gebucht. Somit ist gleichertiger Aufwand aus einem Anlaß guf 2 verschiedenen Konten gebucht. Das ist sachlich falsch. Der Fehler lat vermutlich dernuf zurückzuführen, daß 2 Reisekestenkonten eingezightet eind, einmol Konte 4042 für algemeine Dichetreisen, außerdem Konto 4211 für die Reisen im Zusammenhane mit

konten eingezichtet einds einmel Konte 4042 für eligemeine Dienstereisen, außerdem Konto 4211 für die Reisen im Zusammenhann mit der VDS MV. Es fragt sich, ob die mir einer starken Aufglieden rung der Konten verbundenen Vorteile nicht durch die verwiele fachte Möglichkeit der Kontenverwechslung quegeglichen verden. Es wird gebeten, diesen fünkt zukünftig bei der Einrichtung von

Speziallen Kontan unter Bulbaholtung olnes Kontos mit Dietgraffen.

Sie eind dem Wortlauf der einzelnen Beanstandung in besonderer Zeile wordnzustellen, eine wie folgen Kontos mit Dietgraffen.

24 06 - 51971; KA vom 13. 2. 1969 über 1432,56 DM (Baleg 79).

Zu Nr.	Antwort der Verwaltungsbehörde	Vermerk der Vorprüfungsstelle
3	4	5
2.8	a) Der alte Vordruck & wird jeweils hand- schriftlich ergämzt	
	b) Wird künftig beachtet	
		, W
.,		
1.		
. \$ " - \$"		the state of the s
ea ** 1 \$	A STATE OF A STATE OF THE STATE	And the second of the second o
		7 8 11 12 12 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
		, ,
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
		The state of the s
en., 12 3		3 ( ) ( ) ( ) ( )
	12 Caldida Francis Contrato Co	e and o called a compa
12 - 13 - 12.		The state of the s
4.733		the state of the state of
	the first of the second of the second	
- 0		
Ţ	reflection and the filter and control is the control of	The second state of the second
	and a series of the series of	
		Company of the party
	A Company of the Comp	
5.1	the form to the company of the control of the contr	
		and a distribution of the second

Nř.	Haushaltstelle und Bezeichnung des beansto Wortlaut der Beanstandur	· -		
1	2			

der Bezeichnung abzuwägen.

# betz. Konto 4215 - Senderaktion Vorstand:

Auf den nachfolgenden Konten 4215 a bis h sind jeweils Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit einer bestimmten Veranstaltung gebucht. Dadurch wird ein guter Überblick gegeben. Z.T. könnten einzelne Belege nach klarer sein. Vor allem jedah ist gdie Einnahme fast immer weder nachgewiesen noch glaubhaft gemacht.

Es wird gebeten, zukünftig den Einnahmebelegen einen Aktenvermark anzuhüngen, aus dem zu ersehen ist,

- a) wie sich die Beträge zusammensetzen (Eintrittsgeld, Verkauf von waren, ...),
- b) der Schlußbestand der einzelnen Kassen. Dazu sollte durch Unterschrift von 2AStA-Mitgliedern (oder von ihnen Beauftragten) bestütigt werden, daß in der ....Kasse (nüher bezeichnet) nach Abschluß der Veranstaltung ein Bestand von .....DM war.

## zu Kto: 4215 a = "IRG" Belea 1224: 688.59 DM

Die Firma Kinax, Dillenburb, hat unter dem 12:10.1976 an die Technische Nüchschule Darmstadt, Fachbereich 3, eine Rechnung über Entwickeln und Einrichten eines Films und Erstellen einer Kopie im Mühe von insgesamt 688,59 DM geschickt. Eine Durchschrift dieser Rechnung gehört zu dem Beleg; auf ihr ist handschriftlich – jedoch ohne Unterschrift – vermerkt: "ASTA-Beschluß, daß die Rechnung bezahlt wird – Film über Streik HSRG".

Wieso bezahlt der AStA eine Rechnung, die nicht an ihn, sondern an die Hochschule - FB 3 - gerichtet ist ?

Wo ist das Original der Rechnung? Es sollten grundsätzlich nür Originale zum Rechnungsbeleg genommen werden, um eine evtl. Doppelzahlung auszuschließen.

Fur die Richtigkeit des angeführten Vermerks hat entweder ein AStA-Mitglied zu unterschreiben oder das enteprechende Protokoll ist anzuheften.

2.9.1

Zu Nr₊	Antwort der Verwaltungsbehörde	Vermerk der Vorprüfungsstelle
3	4	5
2.9	Wird künftig beachtet	
1.5		And the second s
	AND	
· 24 (1)	out for the parties of the solution of the first of the second of the form of	Grant Coord
ي .	expected as the residuality of database community between	รได้เกิดสีรับ ค.เดียก
A A A A A A A A A A A A A A A A A A A		
		ပြုများ (၁၈ ရက် (၁၉၈) ကိုသို့ (၁၈ မှာ ၁၉၈) (၁၈ ရက် ၁၉၈)
2.9.1	Es wurde während des Streiks gegen das HRG ein Film gedreht, dessen Kosten der AStA übernahm. An der Herstellung des Filmes waren maßgeblich Studenten des Fachbereichs 3 beteiligt. Die Rechnung wurde wohl deshalb irrtümlich an	
	den Fachbereich 3 gesandt.  Her der der der der der der der der der d	
er Anno production		
e sil	eginasinė saby na dažimai bilatini ad Ler vodi	
*s** .	principal influence in street the majority of the State of the street in the street of	n de entre la
	engeni (k	<sup>ч</sup> *
and the second s	, and discourse in an explainment of the law ear	1
74 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ware building on dight of the proof for skip were to dit	

<sup>6.549</sup> Vorprüfungsniederschrift (Muster 4 VPOH)
Beanstandungschreiben (Muster 5 VPOH)
Prüfungsniederschrift

Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs\*) Nr. Wortlaut der Beanstandung

2.9.2

**网络南南安东** 

# zu Kto. 4215 d - "Berufsverbote"

Auf diesem Konto sind gebucht

im Soll im Haben

360.-- DM

gem.Beleg 481 ..... Zahlung an Rüdiger Gieselmann für

ESG Theatergruppe

6,50 DM

gem.Beleg 485.. \*Getrünkeeinnahme

Da auf diesem Konto kein Aufwand für Getränke gebucht ist, kann sich auch keine Einnahme aus Getränkeverkauf ergeben haben. Zwar hat diese fehlerhafte Buchung keine finanzielle Auswirkung, weil sämtliche Veranstaltungskonten über das Sammelkonto 4216 abgeschlossen werden, dennoch wird gebeten, zuklüftig auf sachliche Zugehörigkeit der Belege zu den beanspruchten Konten genau zu achten.

2.9.3

## zu Kto. 4215 g - "Demo in Bonn"

Auf diesem Konto sind 3 Belege gebucht, nümlich:

Beleg 710: Einnahme 35, -- DM aus Verkauf von 5 Buskarten für die Fahrt nach Bonn zur Demonstation am 21.6.1976,

Beleg:719: Ausgabe 898,40 DM für eine Fahrt mit 55-sitzigem Omnibus nach Bonn und zurück, abzüglich 3 % Skonto, zuzuglich 200, -- DM Abstandssumme für 2. Bus,

Beleg 904: Ausgabe 650, -- DM für eine Omnibusfahrt nach Bonn und zurück. Wenn auch auf der beigefügten Rechnung nicht die Busgröße angegeben ist, so kann doch aus dem Betrage geschlossen werden, daß 42 bis 45 Personen mitfahren konnten.

Folglich hat der AStA für rd. 100 Personen Fahrkosten bezahlt, bingegen nur von 5 Personen eine Rückzahlung erhalten. Es ist mitzuteilen, welche Fahrkostenregelung vorgesehen war. Die Protokolle zu den entsprechenden Beschlüssen sind beizufügen.

2.9.4

## zu Konto 4215 h - "Demo in Dortmund"

Auf diesem Konto ist nur der Beleg 808 gebucht. Danach sind für 11 Fahrkarten zur Demonstation in Dortmund am 9.7.1976 insgesamt 77, -- DM eingegangen. Da keinerlei Aufwand gebucht ist, ist die Angelegenheit unverständlich; sie ist zu erläutern.

Zu Nr.	Antwort der Verwaltungsbehörde	Vermerk der Vorprüfungsstelle			
3	4	5			
2.9.2	Wird künftig beachtet	The state of the s			
`					
		, and the state of			
.a		e in the state of			
	The control of the co	bosa Milada, Warangara			
	and the state of t				
v.					
		The second of th			
en 📆 )					
,					
	liga yekan ing kabupatèn kalabih kabupatèn belang di merupakan belang di merupakan belang di merupakan belang Kabupatèn kabupatèn belang di menganggan belang di menganggan belang di menganggan belang di menganggan belang				
		This start is a start of the st			
2.9.3	Die Fahrt nach Bonn war für Studenten kostenlos.				
mar Office	Die Einnahmen aus dem Verkauf an Karten resul- tieren aus der Beteiligung a von Nichtstudenten.	មេសុខស្ថែក ស្នង មន្ទី១១ 🔻 🧻 🦠			
-	the particular of the first of the second second	1 (12.11) (11.11) (27.11)			
4. <sup>7</sup>		Partition of the State of the S			
		The second of the			
25 (1) 24 (2)	(1977) - Pari Mari Viller (1977) - Pari Viller (1977) La ber Segonal (1988) - Per Silver (1988) - Pari Viller (1988)				
12 No. 14					
4	The state of the s				
	gilling og skilling skilling for skilling og skilling og skilling og skilling og skilling og skilling og skill Brother for skilling og sk				
	r version kurij tropin samme die die Samer en daar in die die Samer en daar in die				
2.9.4	Für die Fahrt nach Dortmund ist bisher beim				
	AStA noch keine Rechnung eingegangen.				
i e	Zum Verkauf der Fahrkarten siehe Punkt 2.9.3	1 3 3 4 6 6 3 3 mg			
4	The second of th	order of the state of the stat			
		Same and the same			
. 1		Planta Residence			
	ကြည့် ကြည်သည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြောင်းသည်။ မြ				
,					
-	province the second				

<sup>6.549</sup> Vorprüfungsniederschrift (Muster 4 VPOH)

Beanstandungschreiben (Muster 5 VPOH)

Prüfungsniederschrift

Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs\*) Nr. Wortlaut der Beanstandung 1 betr. Konto 6010 - Fachschaft Mathe/Physik a)) Beleg 420: 260,-- DM Klaus Reimann hat am 30.4.1976 in bar 260, -- DM aus der Kasse erhalten zur Vorfinanzierung von Getränken und Kaffee anläßlich des Fachbereichsfestes. Es fehlt dazu jegliche Abrechnung oder Ruckzahlung. Die Angelegenheit ist aufzuklären. b) Beleg 1259: 120, -- DM Am 18.11.1976 hat sich Matthias Kollatz für das Fachschaftsfest 4/5/20 aus der Kasse 120, -- DM entliehen. Auch hierzu fehlt jegliche Abrechnung oder Ruckzahlung. Die Angelegenheit ist oufzuklüren. Sinngemäß ist die Beanstandung 2.1.2 (betz.) Einschaltung eines Vzschußkontos) auch in Fällen, wie unter a) und b) angeführt, zu beachten; ebenso auch in Fällen ähnlich dem nachstehenden: betr. Konto 7020 - Sozialreferat Beleg 1272: 200, -- DM Am 24.11.1976 sind an das Rechtsanwaltsburo Röder 200, -- DM als "Anzahlung BAFÖG-Prozeß Beck und Weidner" Uberwiesen; wie ist der Sachstand 3 betr. Konto 8814 - Verrechnungskonto "Schloßkeller" (SK) Beim Soll-Ist-Vergleich (Haushaltsplan mit G:V-Rechnung) zeigt sich, daß die durch bewiesene Sparsamkeit erzielte Mittelfreimachung, nämlich bei Personalkosten . 15.520 DM 3.1 Sachkosten Verwaltung ... 3.812 DM 5.359 DM AStA/Stupa ...... Fachschaften ..... 4.160 DM 28.851 DM ./. Mehrausgaben bei l. Beiträge, Zuschüsse 8.718 DM 3.4/4 Techn. Anschaffungen 4.800 DM 13.518 DM u.Rucklagen 15.333 DM 21.463 DM nicht ausreicht, um den Aufwand SK ...... 6.130 DM zu decken; der dadurch entstandene Verlust ist durch die geringe Mehreinnahme von .... 1.158 DM

4.972 DM

Zu Nr.	Antwort der Verwaltungsbehörde	17.	Vermerk o	ler Vorprüfu	ngsstelle
3	4	4 7 4		5	
2:10	a) Ein Gespräch mit Klaus Reimann brachte k Klärung der Angelegenheit. Zwar konnte e sich an den Vorgang erinnern, aber die A der Verrechnung war ihm nicht mehr geläu Er versucht, herauszufinden, wer für die finanzielle Abwicklung des Fachschaftsfe verantwortlich war.	r rt fig.	sa ibb (4 <sup>14</sup> 3 <sup>1</sup> 4) bai si n dh		
	b) Nach Auffassung von Matthias Kollatz ist Formulierung 'entliehen' nicht ganz korr Der Betrag war ein Zuschuß zum Fachschaf fest.	ekt.			e de la companya de l
2.11 (1) (2) (3) (3) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4	Gegenstand des Prozesses ist, daß ehemalige Fachhochschulstudenten, die ihre Hochschulz mit Abschluß des Fachhochschulstudiums erwo haben, Ausbildungsförderung nach Bafög ledi lich als Darlehen (und nicht als Zuschuß) e halten. Eine Entscheidung ist mehrfach ange mahnt, steht aber noch aus.	eife rben g- r-	i e distr di la ligat digitati da digitati da Ligatia da	al Average mid and home line pur-	

<sup>6.549</sup> Vorprüfungsniederschrift (Muster 4 VPOH)
Beanstandungschreiben (Muster 5 VPOH)
Prüfungsniederschrift

Nr.		Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs*) Wortlaut der Beanstandung	
71-	y in the first of the second o	2	

(1t. G+V-Rechnung: 4.969,97 DM).

Der Wirtschaftsbetrieb "Schloßkeller" ist am 30.6.1975 geschlossen worden und erst im April 1977 nach gründlicher Renovierung wiedereröffnet. Im Gj. 1976 sind folglich keinerlei Einnahmen erzielt 
orden., wohl aber sind gewisse Aufwendungen angefallen, so daß 
im Endergebnis auf die per 31.12.1975 auf dem Verr. Konto "SK" ausgewiesene Forderung von 12.518,67 DM verzichtet worden und ein Gesamtaufwand "SK" in Höhe von 21.462,83 DM gebucht ist.

Da im Haushaltsplan 1976 jeglicher Ansatz hierfür fehlt, war gegen Ende des Jahres, als die Sachlage sich abzeichnete, ein Nachtragshaushalt zu bilden. Nunmehr sind alle Protokolle zu Besprechungen und Beschlüssen vorzulegen, aus denen hervorgeht, daß der Aufwand "Schloßkeller" vom Parlament gebilligt wurde.

- plant on ves a cellbacker list the index like was set

ชางสิตให้ ตัวดูใหญ่ของ คองโท 2 ก. . . ได้เกิด ก. ซึ่งเป็น โ. โด้แบบ ของเกิดเรื่อไทยเลือนกร

Sie sind dem Wortlaut der einzelnen Beanstandung in besonderer Zeile voranzustellen; etwa; wie folgt "04 06 – 51971; KA vom 13. 2. 1969 über 1432,56 DM (Beleg 79)"

Zu Nr.	Antwort der Verwaltungsbehörde	Vermerk der Vorprüfungsstelle	
3	4	5	
<b>3</b> .	Der überwiegende Teil der im Haushaltsjahr ge- tätigten Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung des Schloßkellers. Diese wurde gleichzeitig mit der Wahl des AStA	rsäunt,	
	1976/77 beschlossen, da die damaligen Kandidaten in ihrem Programm die Neueröffnung des Kellers aufgenommen hatten. Das Studentenparlament hatte damals allerdings ve	rsäumt,	
	1976/77 beschlossen, da die damaligen Kandidaten in ihrem Programm die Neueröffnung des Kellers aufgenommen hatten.	rsäumt,	
	1976/77 beschlossen, da die damaligen Kandidaten in ihrem Programm die Neueröffnung des Kellers aufgenommen hatten.  Das Studentenparlament hatte damals allerdings ver die dafür notwendigen Mittel im Haushalt vor-	r <b>säumt</b> ,	
	1976/77 beschlossen, da die damaligen Kandidaten in ihrem Programm die Neueröffnung des Kellers aufgenommen hatten.  Das Studentenparlament hatte damals allerdings ver die dafür notwendigen Mittel im Haushalt vor-	reäumt,	
	1976/77 beschlossen, da die damaligen Kandidaten in ihrem Programm die Neueröffnung des Kellers aufgenommen hatten.  Das Studentenparlament hatte damals allerdings ver die dafür notwendigen Mittel im Haushalt vor-	reäumt,	

<sup>6.549</sup> Vorprüfungsniederschrift (Muster 4 VPOH) Beanstandungschreiben (Muster 5 VPOH) Prüfungsniederschrift

Nr. 3	Haushaltstelle und Bezeichnung des beanstandeten Belegs*) Wortlaut der Beanstandung	,
1	2	

<sup>\*)</sup> Sie sind dem Wortlaut der einzelnen Beanstandung in besonderer Zeile voranzustellen, etwa wie folgt: "04 06 - 51971; KA vom 13.2. 1969 über 1432,56 DM (Beleg 79)"